

DEUTSCHE

FACHPRESSE

Fachpresse-Statistik 2023

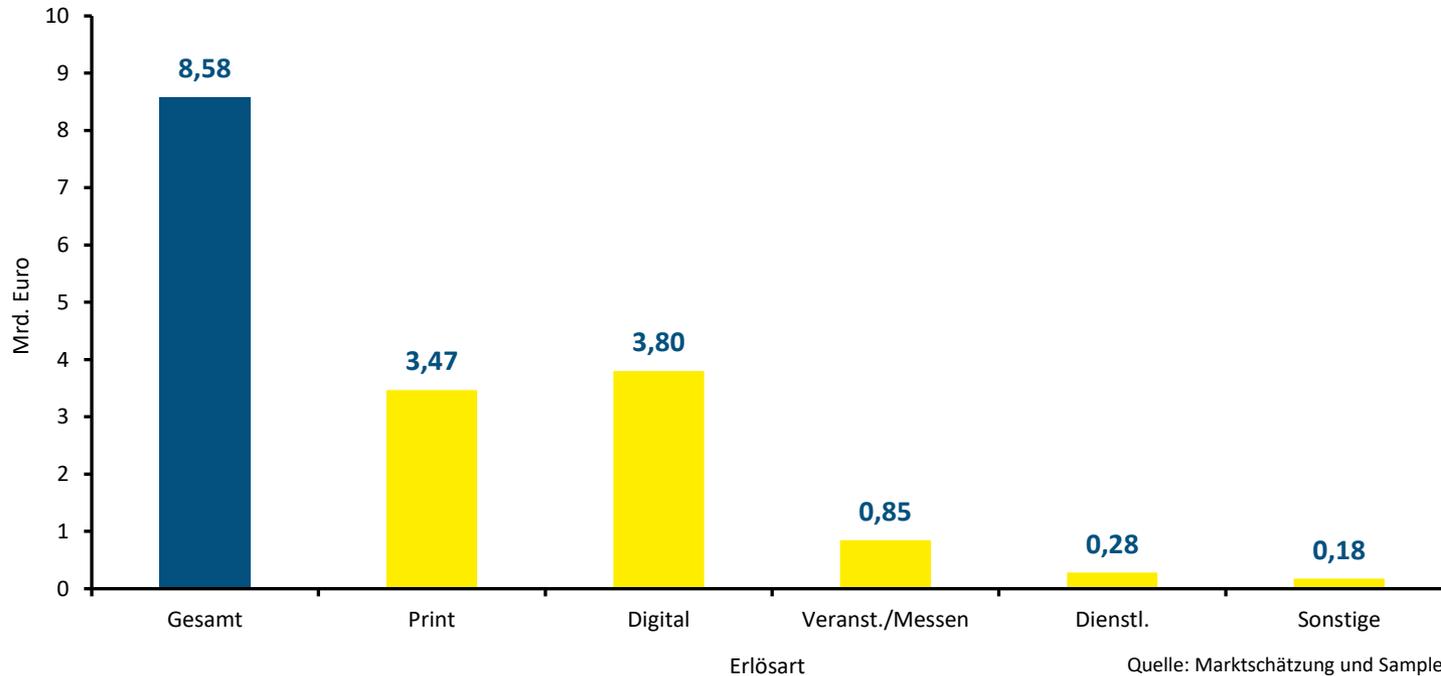
Zahlen zum deutschen Fachmedienmarkt

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE BRANCHENUMSÄTZE 2023 (in Mrd. Euro)



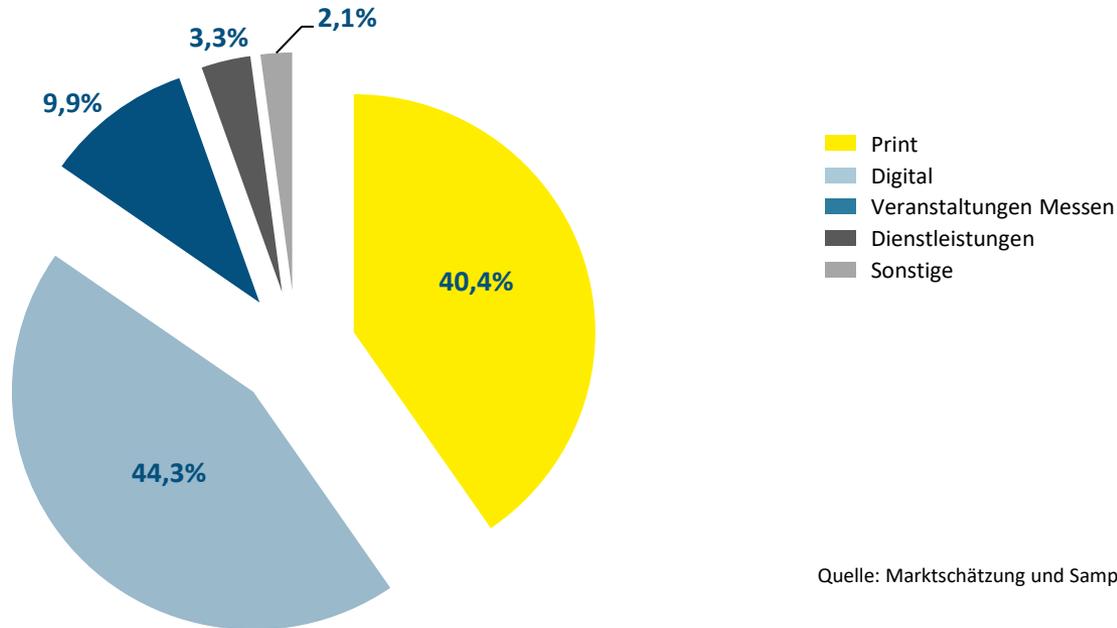
Die deutsche Fachmedienbranche erwirtschaftet im Jahr 2023 einen Gesamtumsatz von 8,58 Mrd. Euro. Davon entfallen auf den Printbereich (Fachzeitschriften und Fachbücher) 3,47 Mrd. Euro und auf den Digitalbereich 3,80 Mrd. Euro. Durch einen weiteren Zuwachs auf 0,85 Mrd. Euro übersteigt das Veranstaltungs- und Messegeschäft nun das Niveau des Vor-Corona-Jahres (2019).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER HAUPTERLÖSARTEN AM GESAMTUMSATZ 2023 (in %)



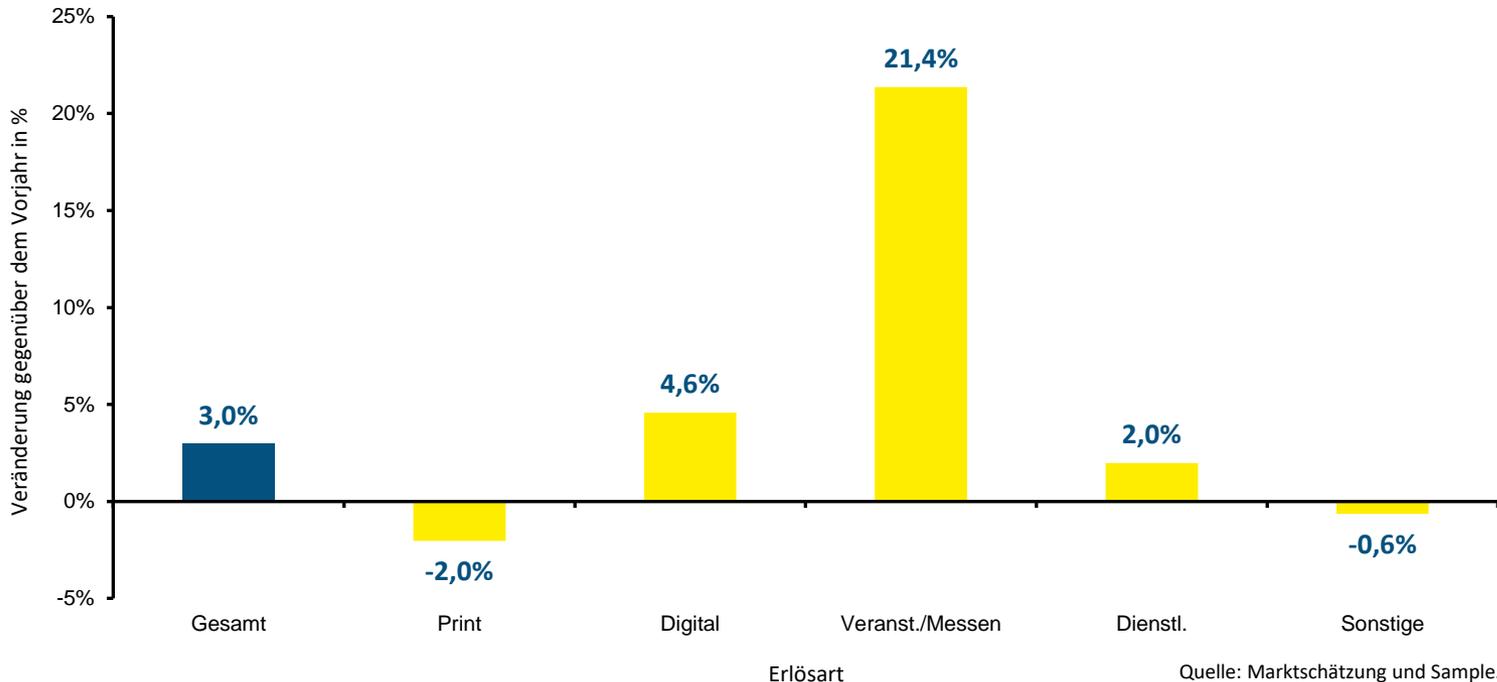
Seit dem Vorjahr ist der Digitalbereich die wichtigste Erlösart; der Anteil am Gesamterlös ist nun mit 44,3% um fast 4 Prozentpunkte höher als der des Printbereichs. Der Anteil des Veranstaltungs- und Messegeschäfts ist in 2023 von 8,4 auf 9,9% gestiegen und fällt damit erstmals höher aus als im Vor-Corona-Jahr 2019 (8,7%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2022 (in %)



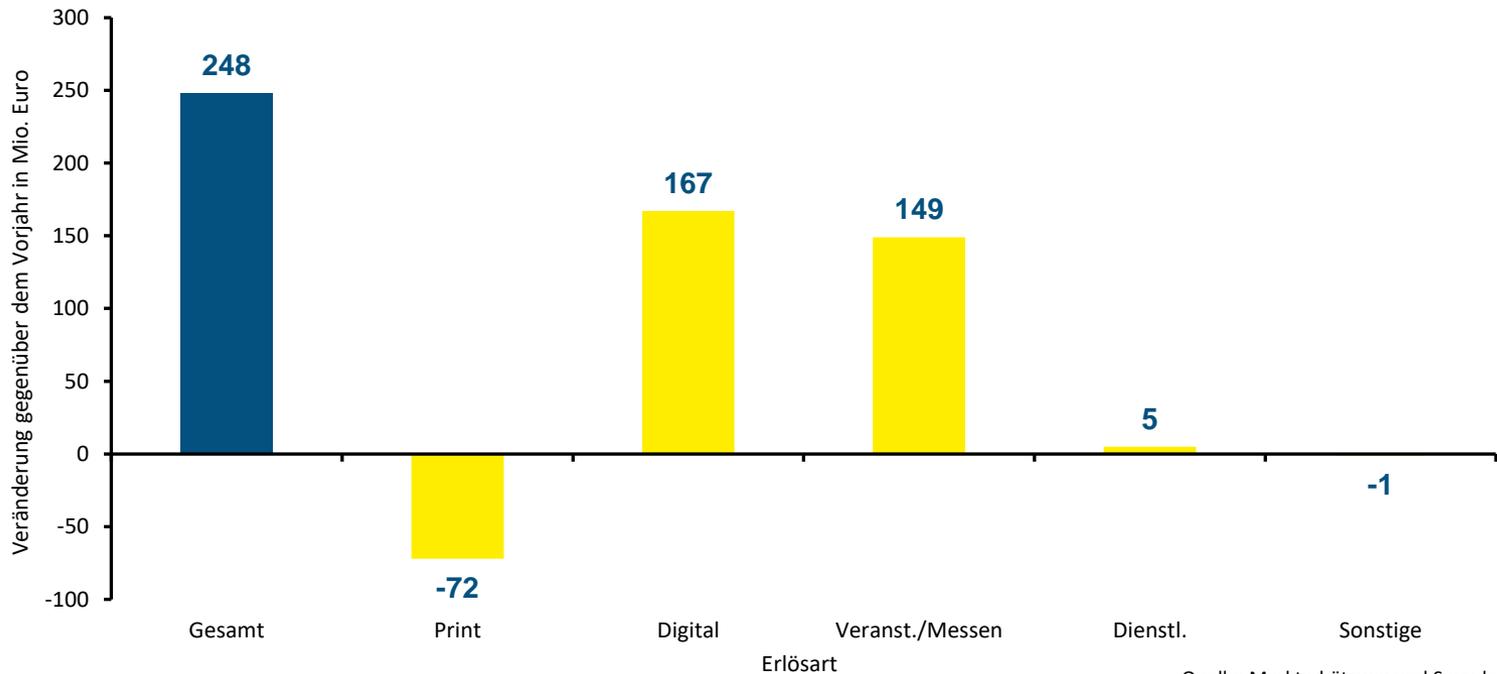
Die gesamten Fachmedienerlöse sind gegenüber 2022 um 3,0% gestiegen (Vorjahr +4,2%). Etwas deutlicher als im Vorjahr (-1,3%) geht das Printgeschäft zurück (-2,0%). Mit 4,6% wieder leicht stärker als im Vorjahr (+3,9%) wächst das Digitalgeschäft. Das deutlichste Wachstum ergibt sich für das Veranstaltungs- und Messegeschäft (+21,4%); die hohen Zuwächse der beiden Vorjahre mit jeweils mehr als 40% werden aber nicht mehr erreicht.

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN VON 2022 ZU 2023 (in Mio. Euro)



In 2023 ist das Digitalgeschäft der wichtigste Umsatztreiber (+167 Mio. Euro), dessen Zuwachs damit absolut zugenommen hat (Vorjahr +137 Mio. Euro). Es folgt das Veranstaltungs- und Messegeschäft mit einem Umsatzplus, das mit 149 Mio. Euro deutlich geringer ausfällt als im Vorjahr (+221 Mio. Euro). Stärker als im Vorjahr (-45 Mio. Euro) dämpft zudem der Rückgang der Printerlöse um 72 Mio. Euro die Gesamtentwicklung.

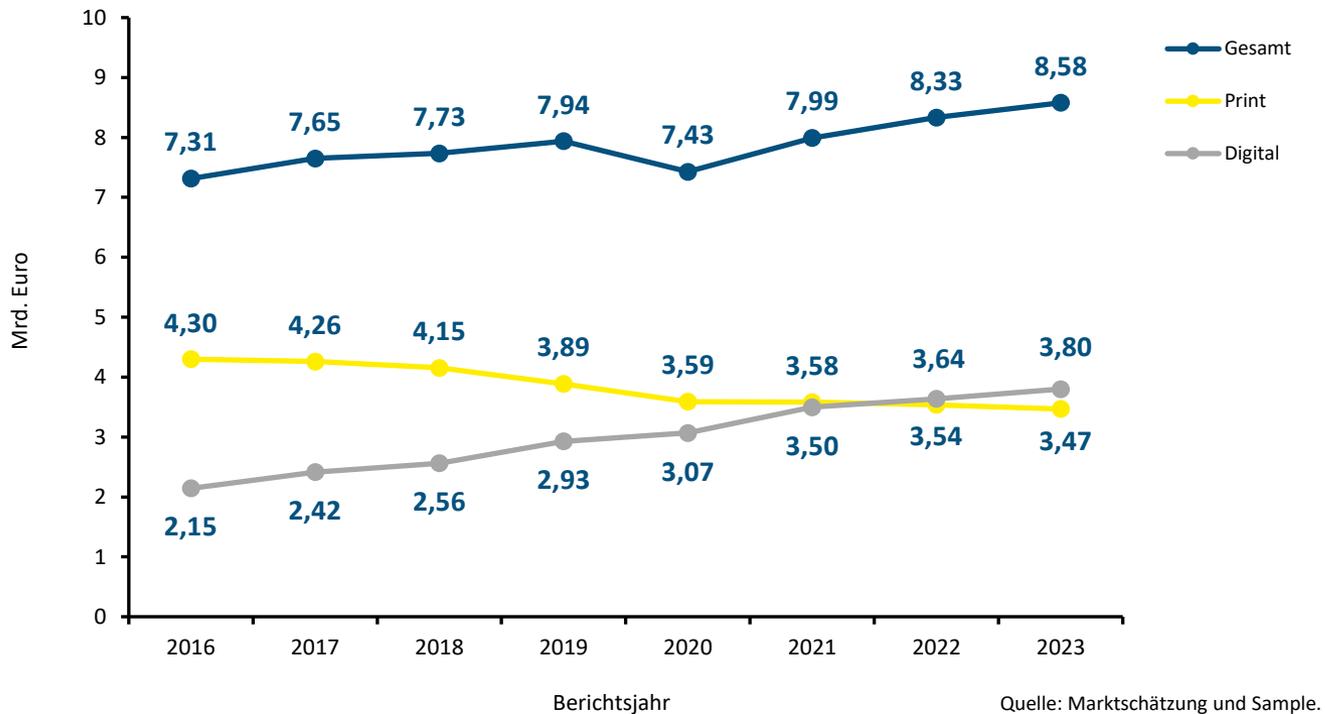
Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2023

– GESAMT, PRINT, DIGITAL –

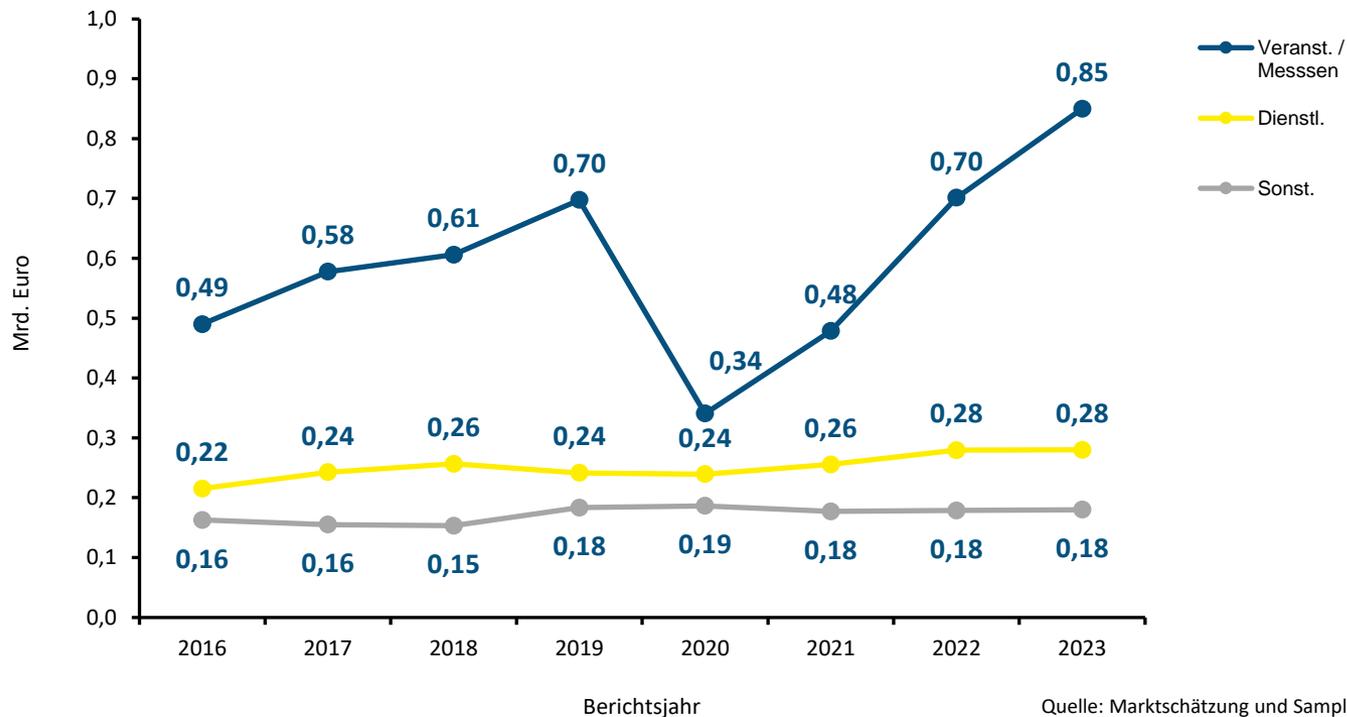


Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2023 – VERANSTALTUNGEN, MESSEN, SONSTIGE –

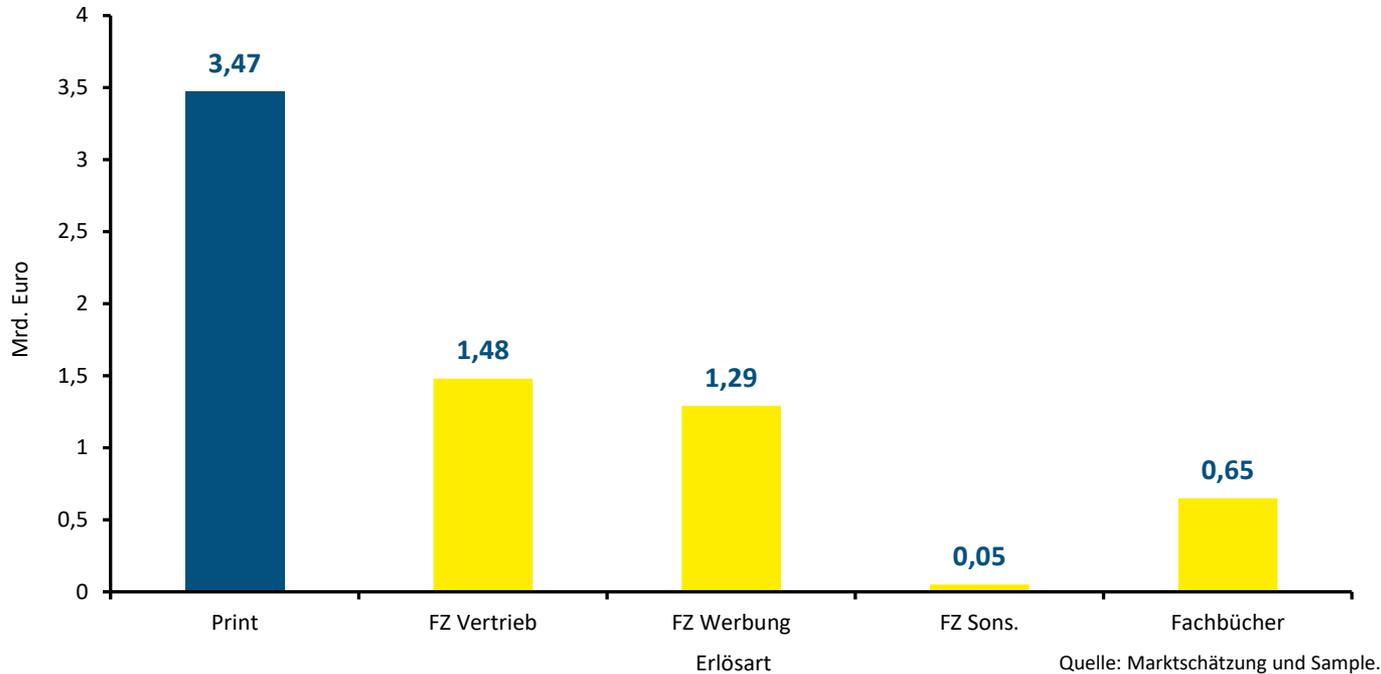


Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE PRINTUMSÄTZE 2023 (in Mrd. Euro)



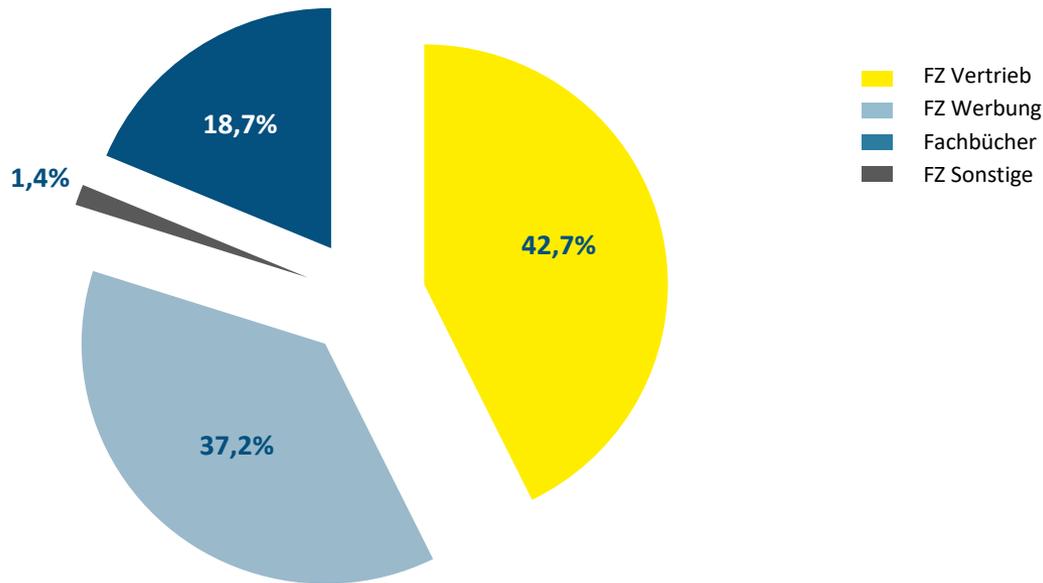
Die Fachmedienhäuser erwirtschaften in 2023 einen Printumsatz von 3,47 Mrd. Euro. Davon entfallen 1,48 Mrd. Euro auf die Vertriebs Erlöse und 1,29 Mrd. Euro auf die Werbe Erlöse der Fachzeitschriften. Auf gedruckte Fachbücher entfallen 0,65 Mrd. Euro.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES PRINTUMSATZES 2023 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

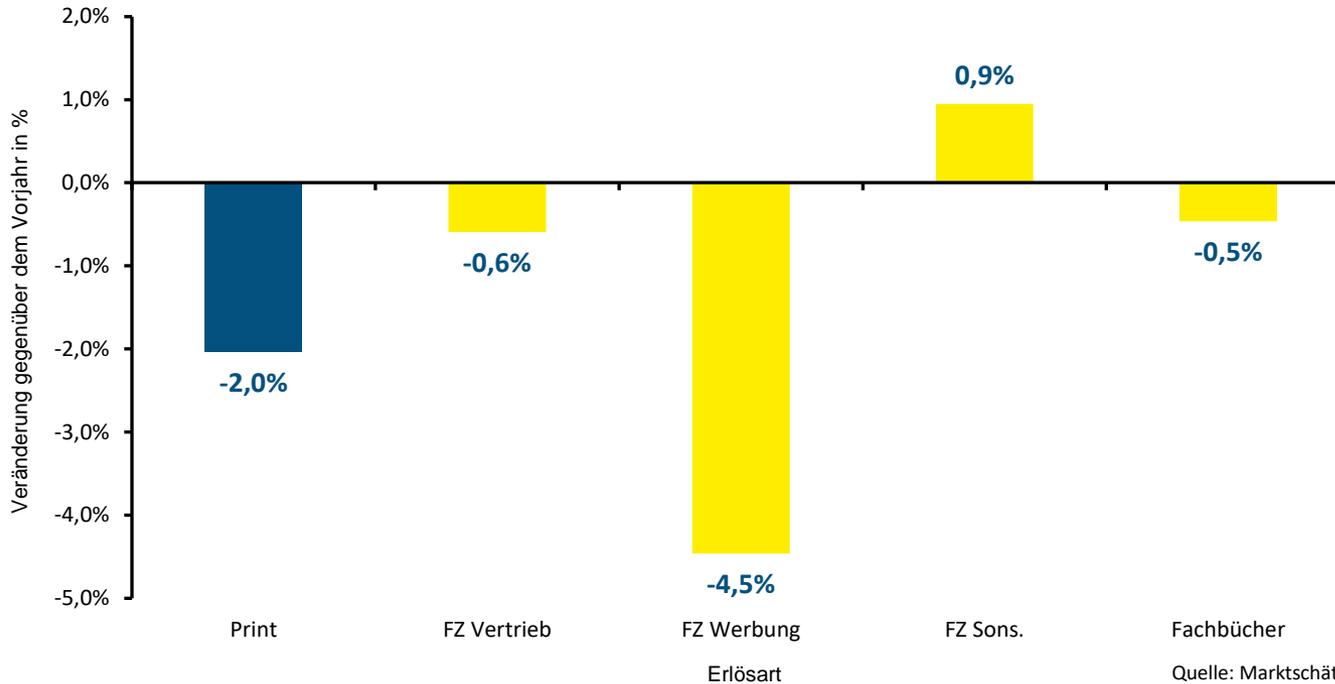
Der Anteil der Fachzeitschriften-Vertriebserlöse ist erneut leicht auf 42,7% der gesamten Printerlöse gestiegen. Der Anteil der Print-Werbeerlöse fällt demgegenüber leicht auf 37,2%. Fachbücher machen im Print-Bereich 18,7% der Erlöse aus.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER PRINTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2022 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

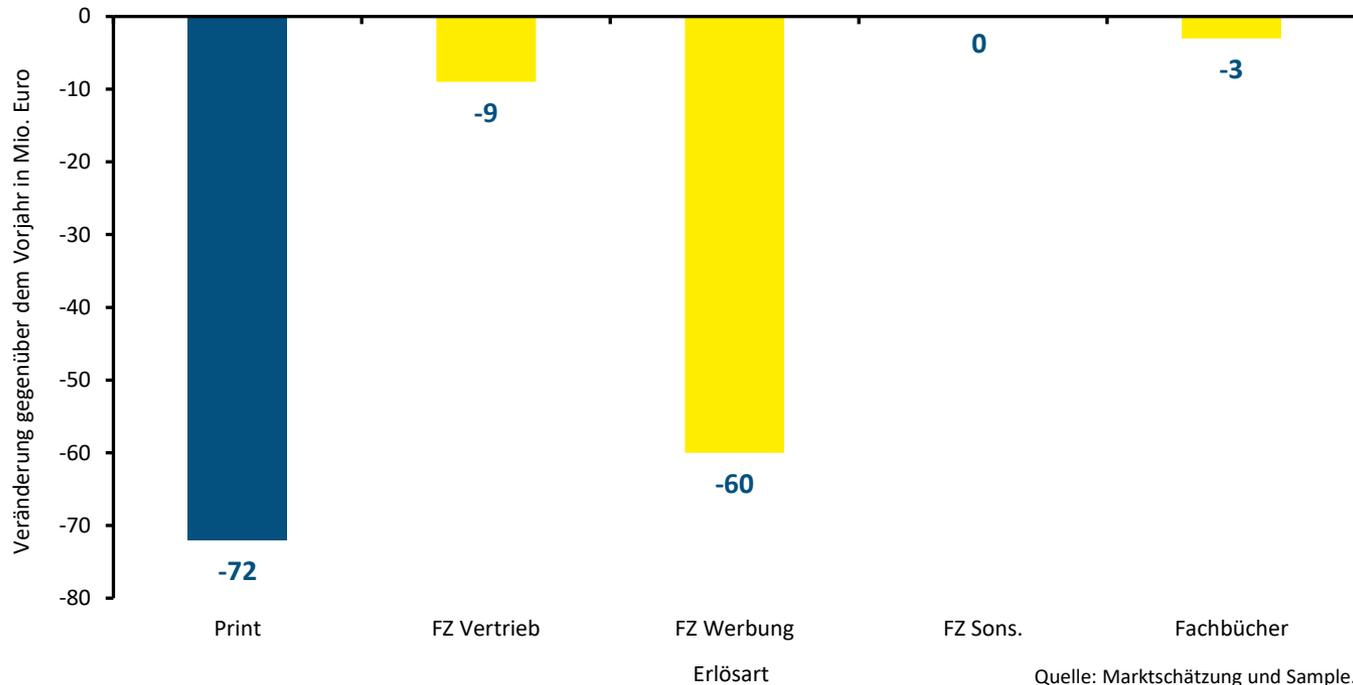
Einem leichten Rückgang der Vertriebserlöse um 0,6% steht ein deutlicherer Rückgang der Werbeerlöse gegenüber (-4,5%). Die Fachbucherlöse sinken leicht um 0,5%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER PRINTERLÖSARTEN VON 2022 ZU 2023 (in Mio. Euro)



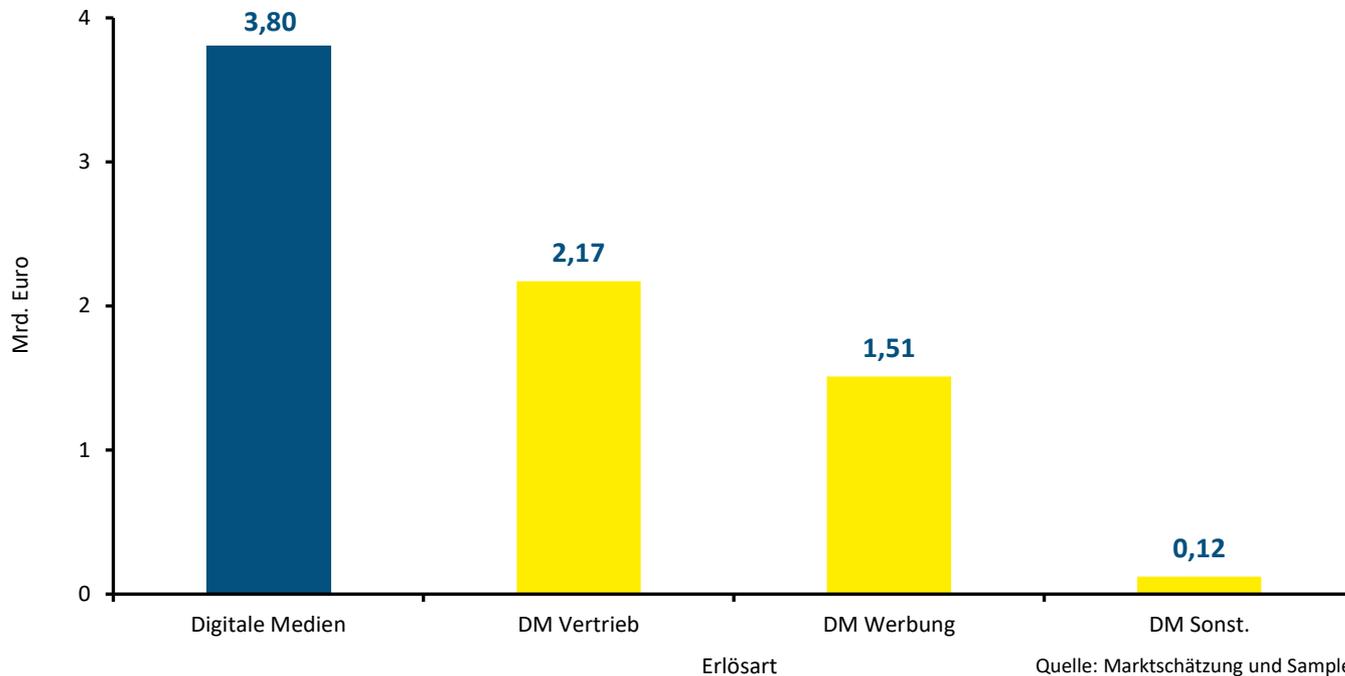
Die gesamte Erlösschrumpfung im Print-Bereich von 72 Mio. Euro ist zum ganz überwiegenden Teil auf die rückläufigen Werbeerlöse zurückzuführen, die um 60 Mio. Euro sinken. Anders im Vorjahr: Damals war der Rückgang der Printerlöse vor allem durch die Fachbucherlöse und die Vertriebserlöse der Fachzeitschriften verursacht.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE DIGITALUMSÄTZE 2023 (in Mrd. Euro)



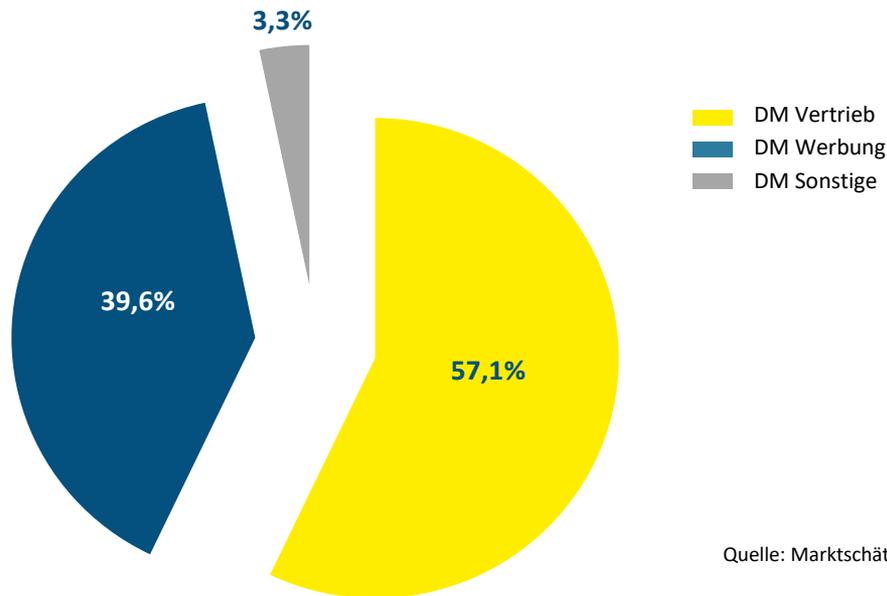
Insgesamt werden in 2023 3,8 Mrd. Euro mit Digitalen Medien Erlöst. Davon entfallen 2,17 Mrd. Euro auf den Vertrieb und 1,51 Mrd. Euro auf die Werbung.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES DIGITALUMSATZES 2023 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

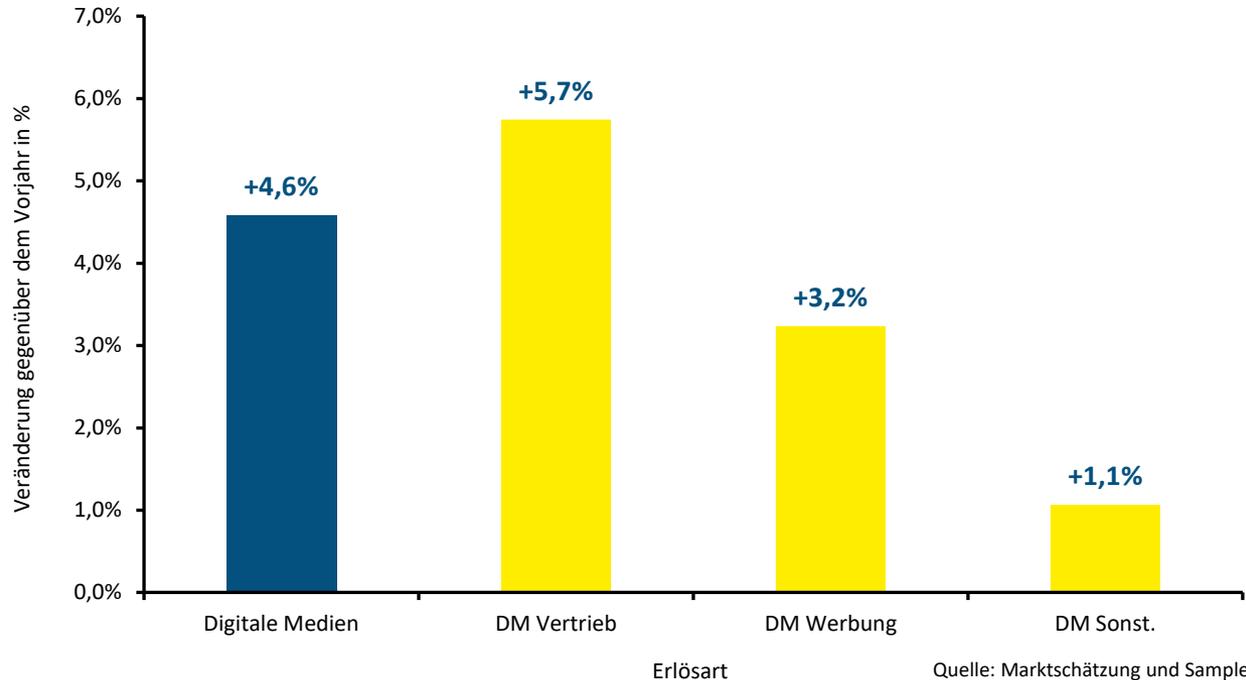
Erneut angestiegen ist der Anteil des Vertriebs am gesamten Digitalgeschäft. Er beläuft sich auf 57,1% (Vorjahr 56,5%), während der Anteil der Werbeerlöse auf 39,6% sinkt.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER DIGITALERLÖSARTEN GEGENÜBER 2022 (in %)



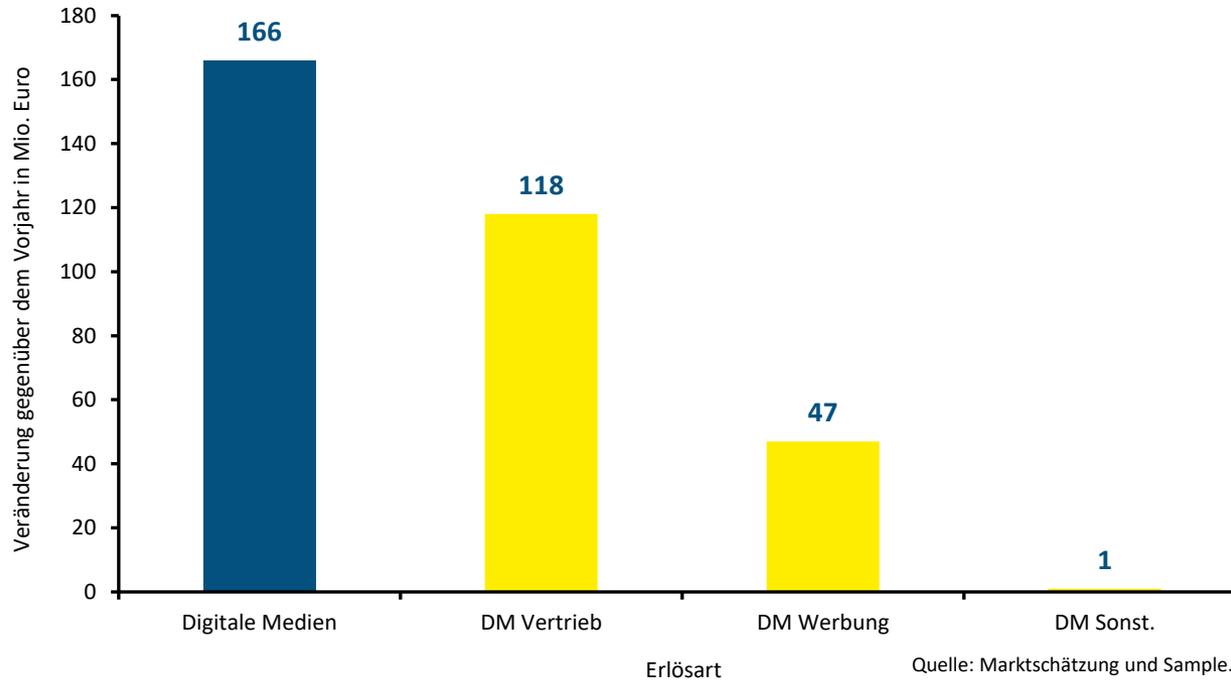
Das Wachstum der Digitalerlöse fällt in 2023 mit 4,6% etwas höher aus als im Vorjahr (+3,9%). Ähnlich wie im Vorjahr (+5,6%) steigen die Vertriebs Erlöse um 5,7%. Werbe Erlöse weisen mit +3,2% ein höheres Wachstum auf als im Vorjahr (+1,7%).

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER DIGITALERLÖSARTEN VON 2022 ZU 2023 (in Mio. Euro)



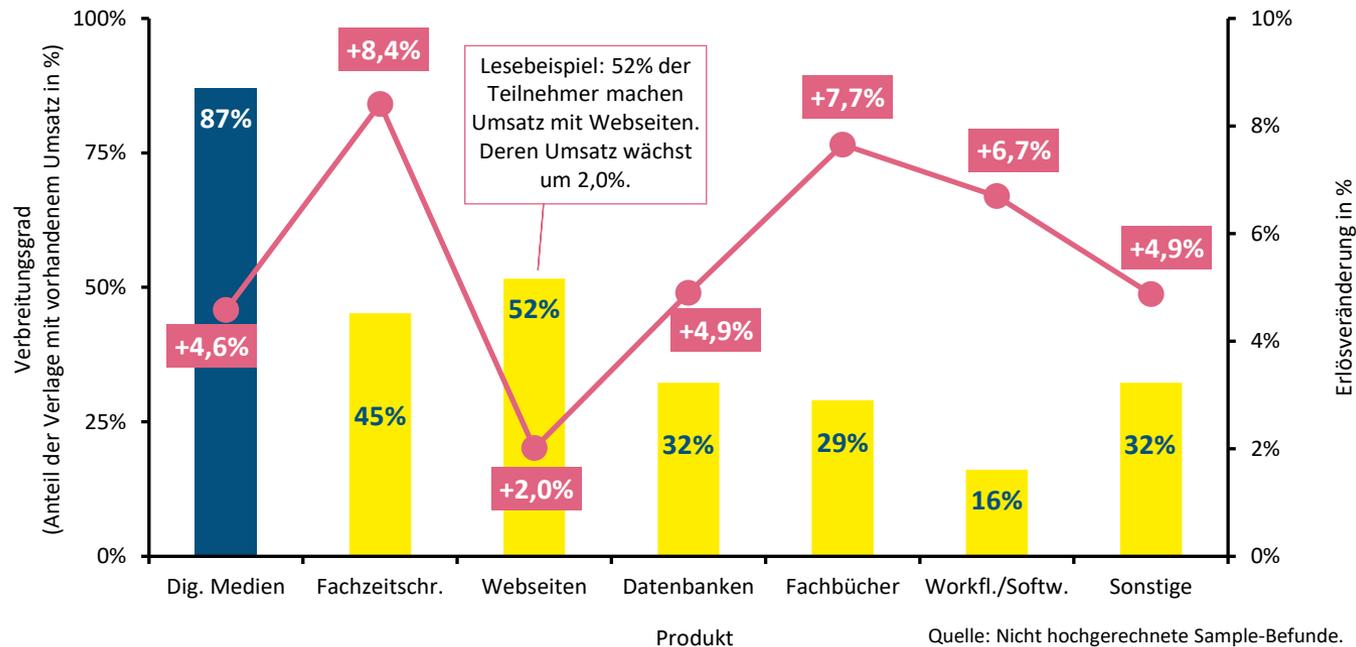
Weiterhin leisten die Vertriebs Erlöse (+118 Mio. Euro) den größten Beitrag zum Gesamtwachstum des Digitalgeschäfts (+166 Mio. Euro).

Digital Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIGITALPRODUKTEN UND ERLÖSVERÄNDERUNGEN DIESER PRODUKTE GEGENÜBER 2022 (in %)



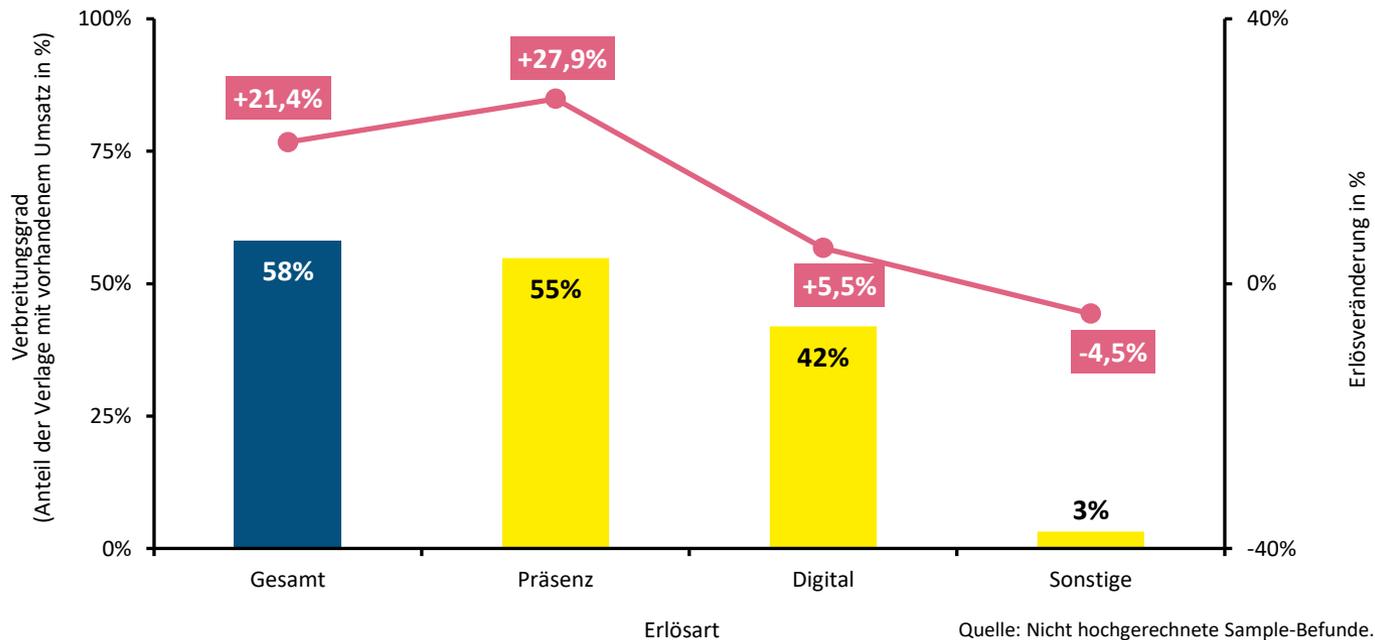
Diese Detailauswertung zur Produktstruktur der Digitalmedien (und die Auswertungen auf den Folgeseiten) basiert wie in den Vorjahren allein auf einem Sample und konnte wegen teils zu geringer Fallzahlen nicht hochgerechnet werden. Der Großteil der meldenden Fachverlage ist im Digitalgeschäft aktiv (87%). Digitale Fachzeitschriften werden von knapp der Hälfte der Teilnehmer publiziert, Webseiten von etwas mehr als der Hälfte online gestellt. Wie im Vorjahr entwickeln sich die Erlöse digitaler Fachzeitschriften dynamischer (+8,4%) als die Erlöse aus Webseiten (+2,0%).

Veranstaltungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGSERLÖSARTEN UND VERÄNDERUNG DIESER ERLÖSARTEN GEGENÜBER 2022 (in %)



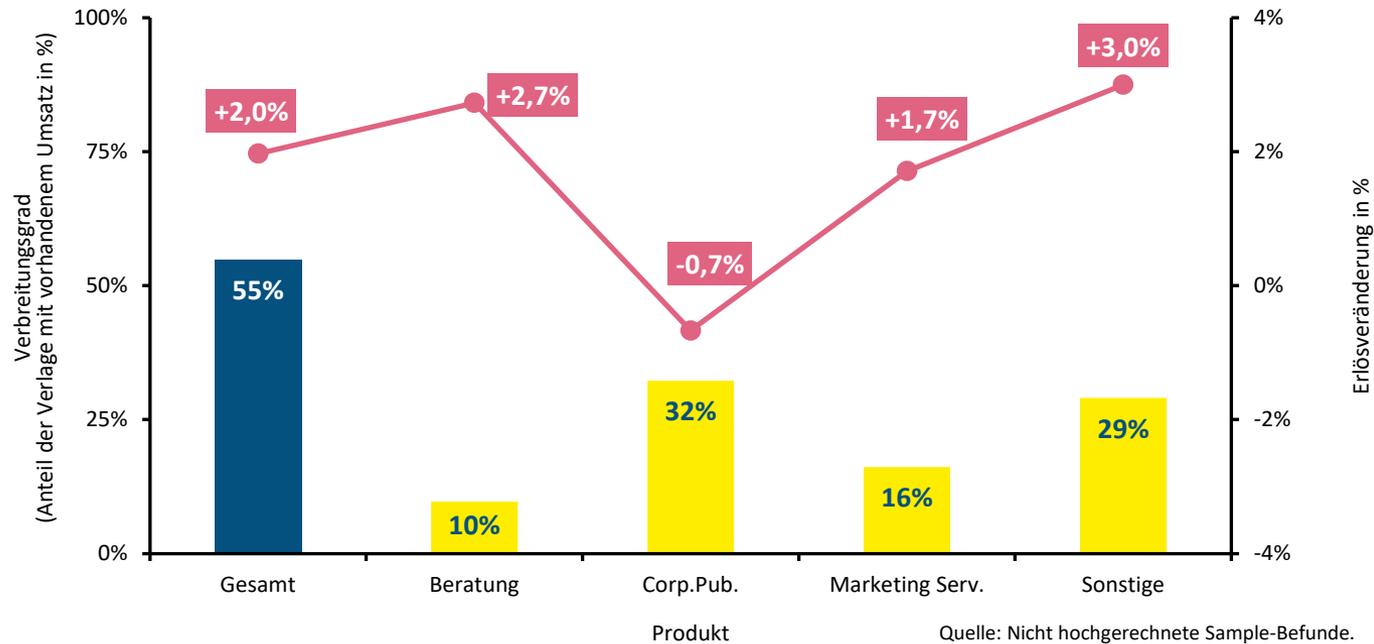
Gut die Hälfte der aktuellen Befragungsteilnehmer bietet Veranstaltungen an. Erlöse aus Präsenzveranstaltungen wachsen zwar mit +27,9% deutlich, aber nicht mehr so stark wie noch im Vorjahr (+106,8%). Digitalveranstaltungen weisen nun wieder ein Umsatzplus auf (+5,5%), während sie im Vorjahr noch um 5,5% zurückgingen.

Dienstleistungen Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIENSTLEISTUNGSPRODUKTEN UND VERÄNDERUNG DIESER PRODUKTERLÖSE GEGENÜBER 2022 (in %)



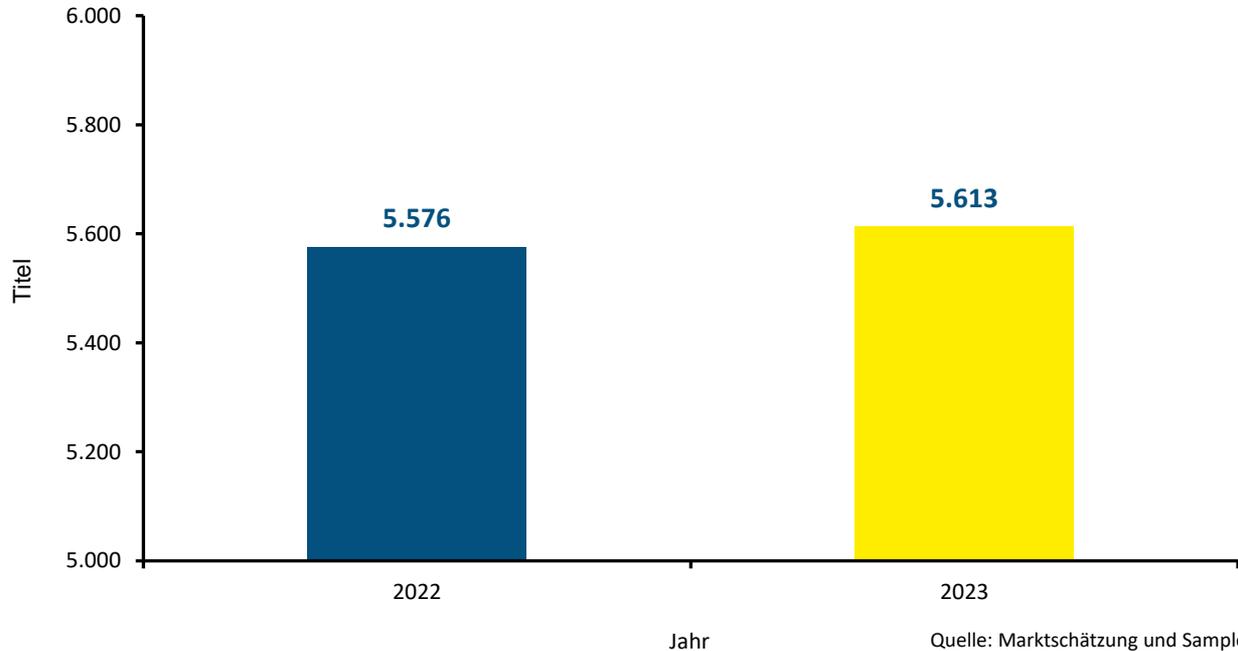
Gut die Hälfte der Verlage bietet Dienstleistungsprodukte an. Bis auf das Corporate Publishing steigen die Umsätze aller Dienstleistungsprodukte, allerdings merklich geringer als im Vorjahr. Deutlich von +17,8% in 2022 auf +2,7% in 2023 ist das Wachstum des Beratungsgeschäfts zurückgegangen.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

TITELZAHL FACHZEITSCHRIFTEN PRINT



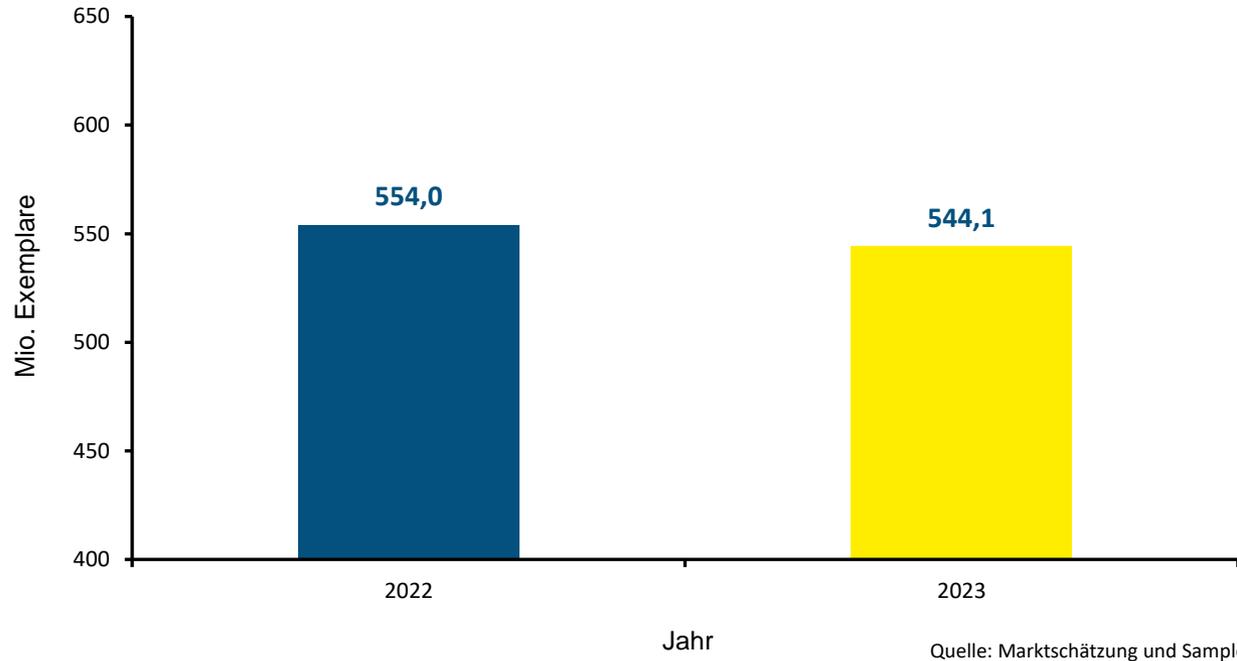
Nach zwei Jahren Rückgang ist die Zahl der aufgelegten Print-Fachzeitschriftentitel von 5.576 im Jahr 2022 leicht auf 5.613 im Jahr 2023 gestiegen. Diesem Zuwachs von 0,67% steht ein Rückgang der Zeitschriftenerlöse um 2,39% gegenüber. Damit sinken die Erlöse je Titel um durchschnittlich 3,05%.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

JAHRESAUFLAGE FACHZEITSCHRIFTEN PRINT (einschließlich ePaper)



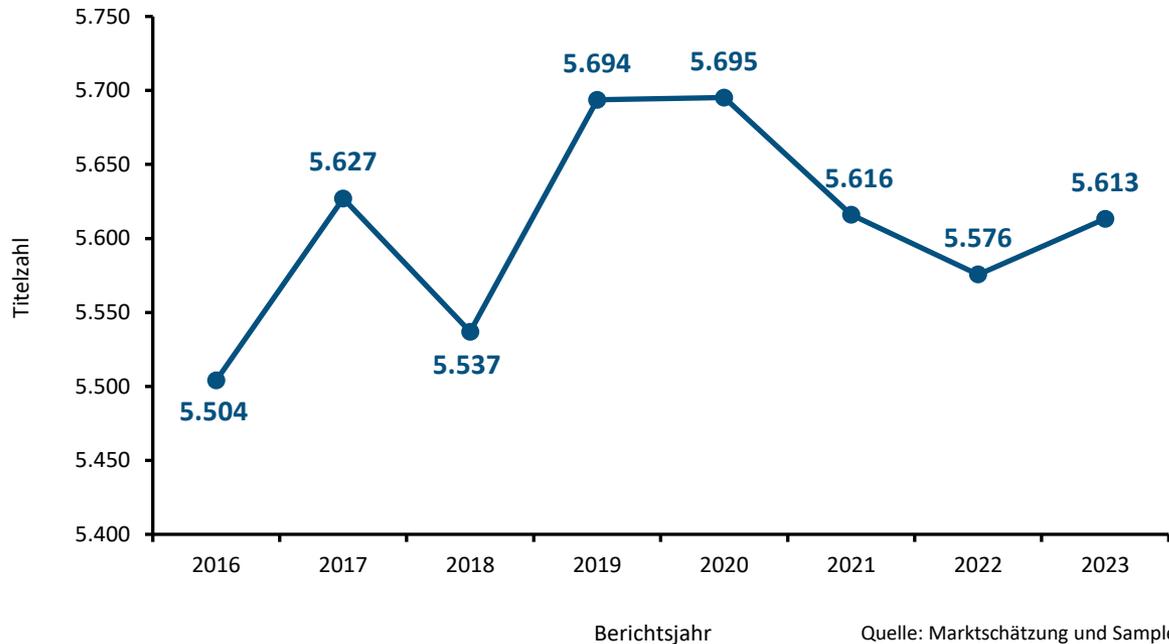
Weiterhin rückläufig sind die Auflagen der Print-Titel von 554,0 Mio. auf 544,1 Mio. Exemplare (-2,2%). Da die Auflagen mit -1,73% schwächer sinken als die Erlöse, gehen die Erlöse je Exemplar um nur rund 0,6% zurück.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER TITELZAHL (FACHZEITSCHRIFTEN PRINT) 2016 BIS 2023



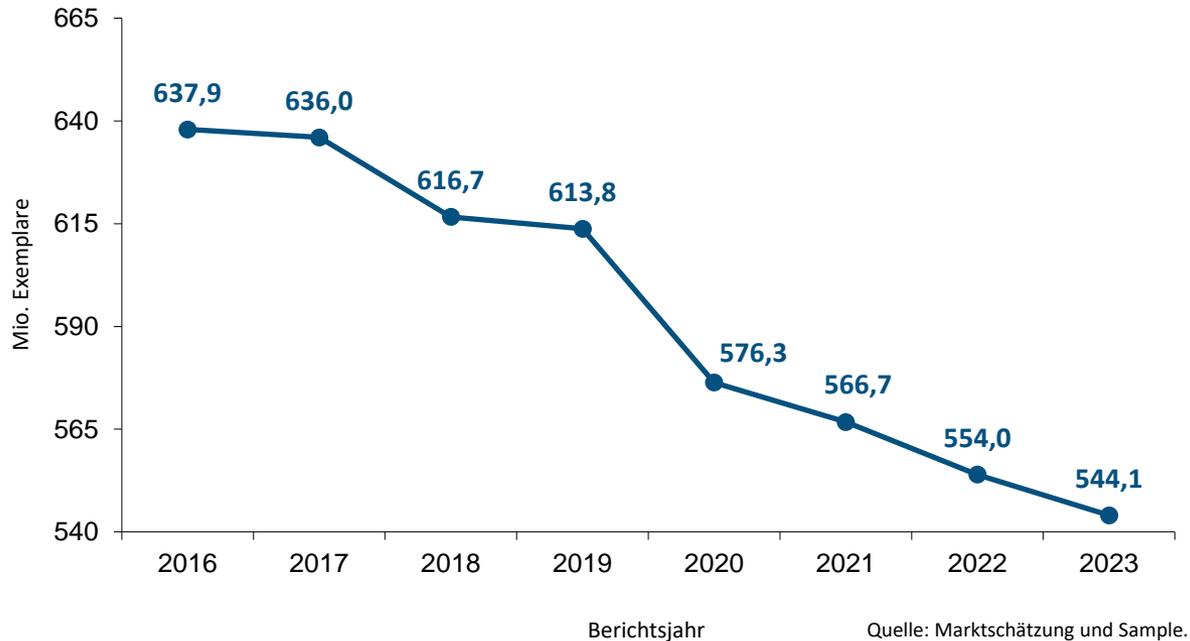
Das Chart zeigt die Entwicklung der Titelzahl der Print-Fachzeitschriften seit dem Jahr 2016. Durch die im Jahr 2023 steigende Titelzahl wurde der Rückgang des Vorjahres nahezu wieder ausgeglichen.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

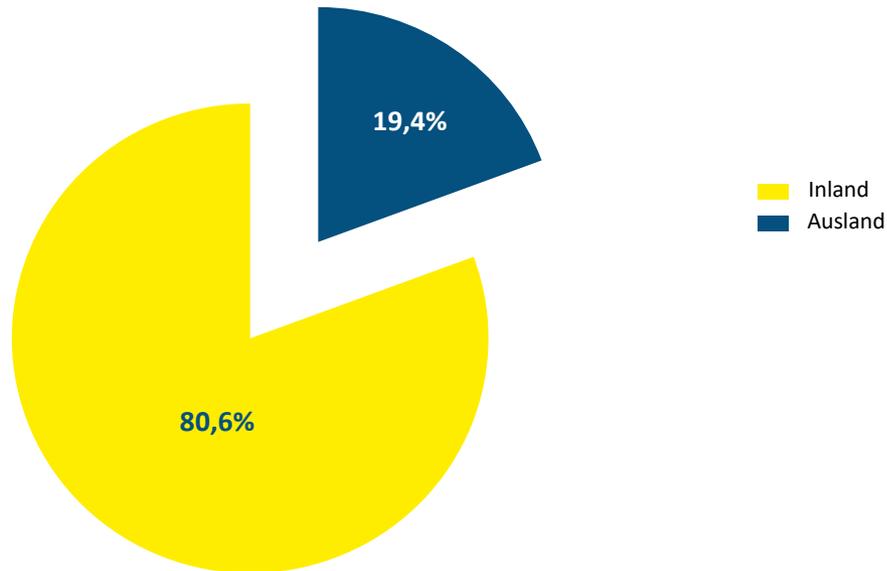
ENTWICKLUNG DER JAHRESAUFLAGEN 2016 BIS 2023
– FACHZEITSCHRIFTEN PRINT EINSCHL. EPAPER –



In 2023 hat sich der seit 2016 beobachtbare Rückgang der Auflagen weiter fortgesetzt. In diesem Gesamtzeitraum schrumpften die Auflagen um durchschnittlich gut 13 Mio. Exemplare pro Jahr.

Auslandsumsatz

DEUTSCHE
FACHPRESSE



Quelle: Fortschreibung aufgrund eines Samples.

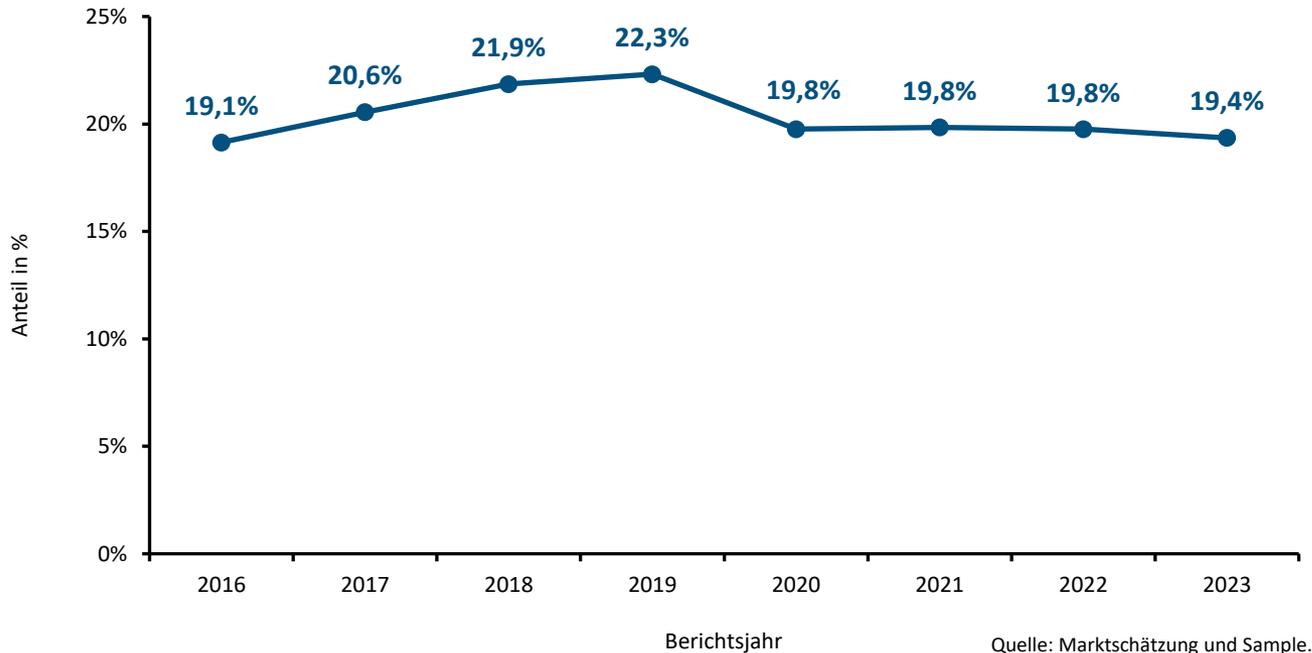
Der Auslandsumsatz steigt mit +1,0% schwächer als der Gesamtumsatz (+3,0%).
Damit sinkt der Auslandsanteil leicht von 19,8 auf 19,4%.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DES AUSLANDSUMSATZES AN DEN GESAMTEN FACHMEDIENERLÖSEN 2016 BIS 2023



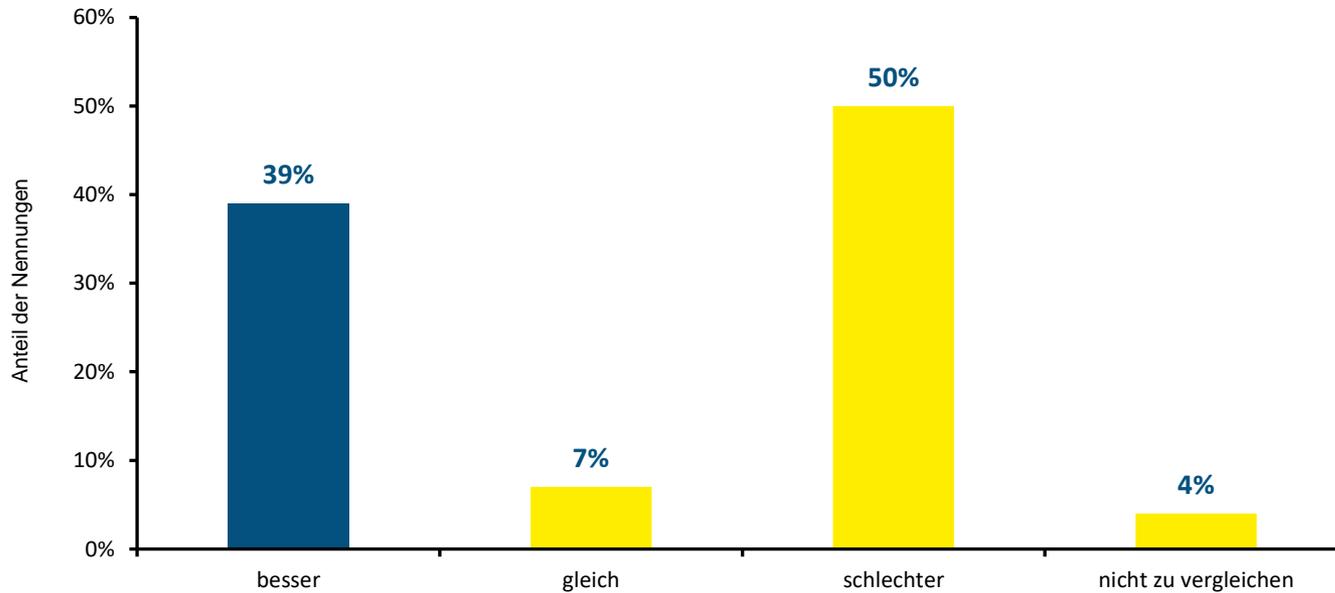
Seit 2020 beobachten wir einen relativ konstanten Auslandsanteil von knapp unter 20%.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DES JAHRESERGEBNISSES 2023 GEGENÜBER 2022



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

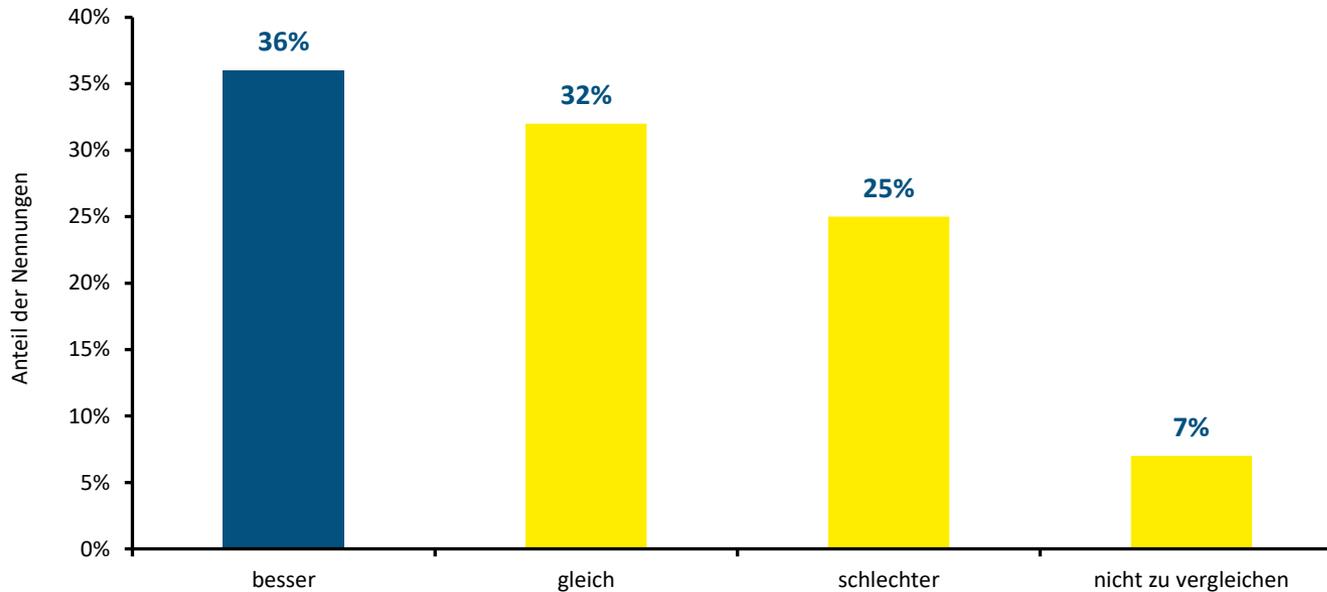
Die Hälfte der Teilnehmer meldet eine Verschlechterung des Jahresergebnisses im Jahr 2023. Immerhin 39% der meldenden Verlage konnten ihr Jahresergebnis verbessern.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2024 ERWARTETE JAHRESERGEBNISENTWICKLUNG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

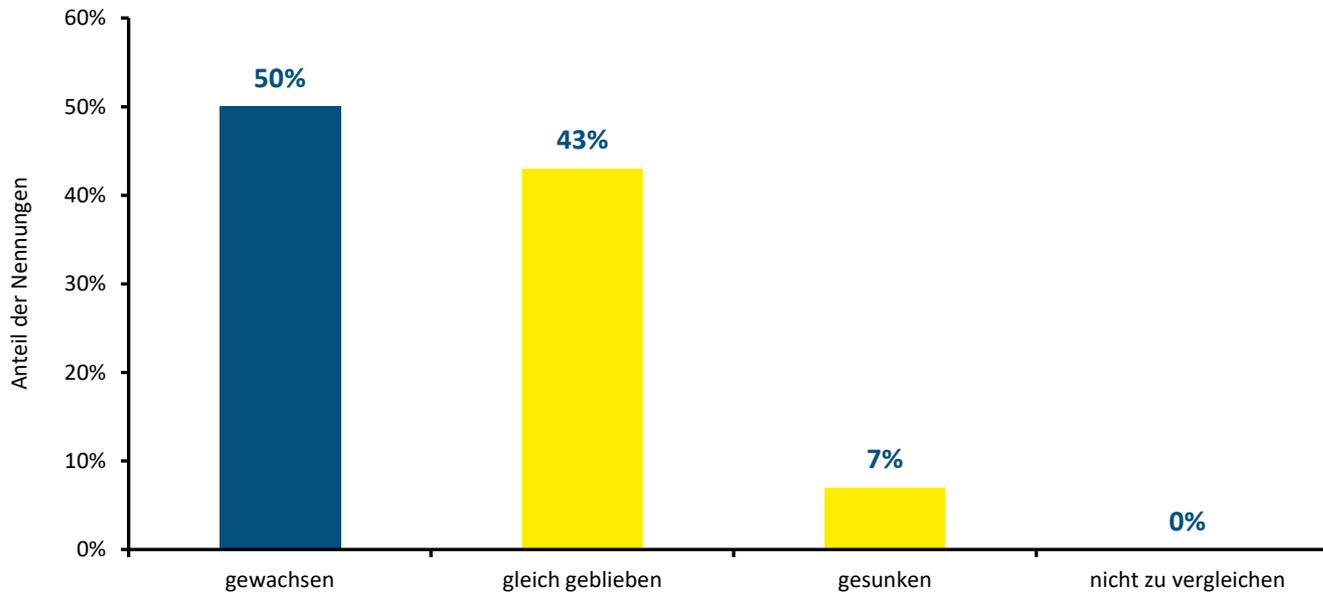
Etwas optimistischer sind die Erwartungen: nur noch ein Viertel der Teilnehmer geht von einem Rückgang des 2024er Jahresergebnisses aus.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL 2023 GEGENÜBER 2022



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

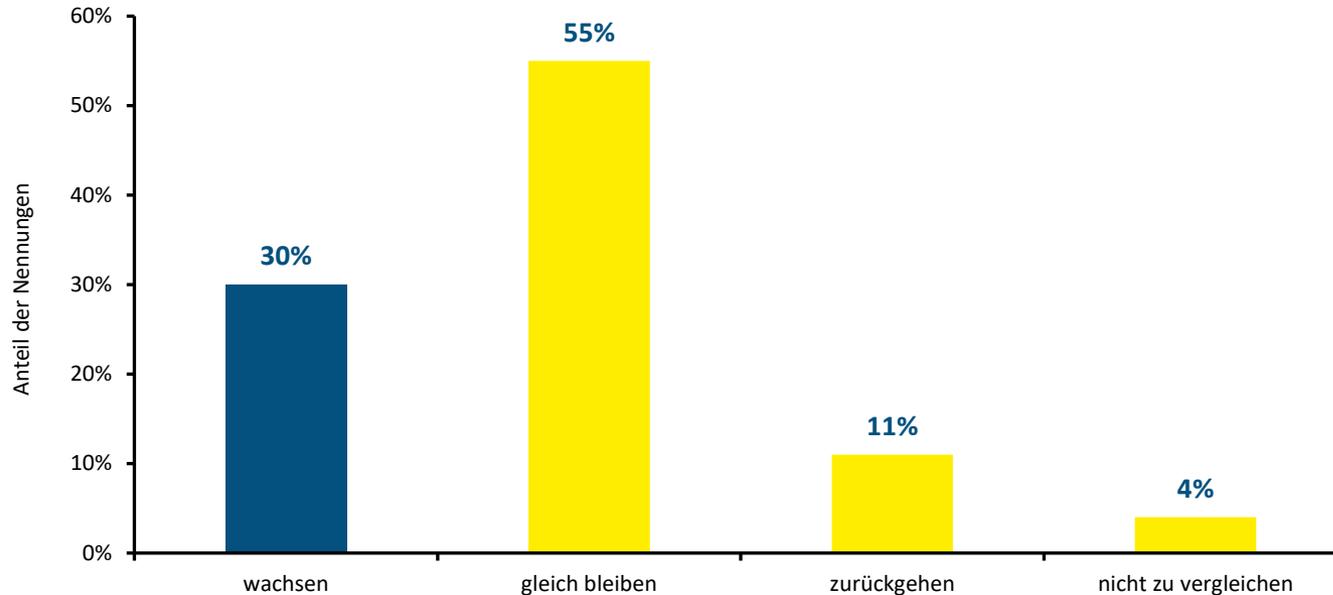
Die Mehrheit der Teilnehmer berichtet von einem Anstieg der Mitarbeiter:innenzahl in 2023, nur 7% melden einen Rückgang.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2024 ERWARTETE ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

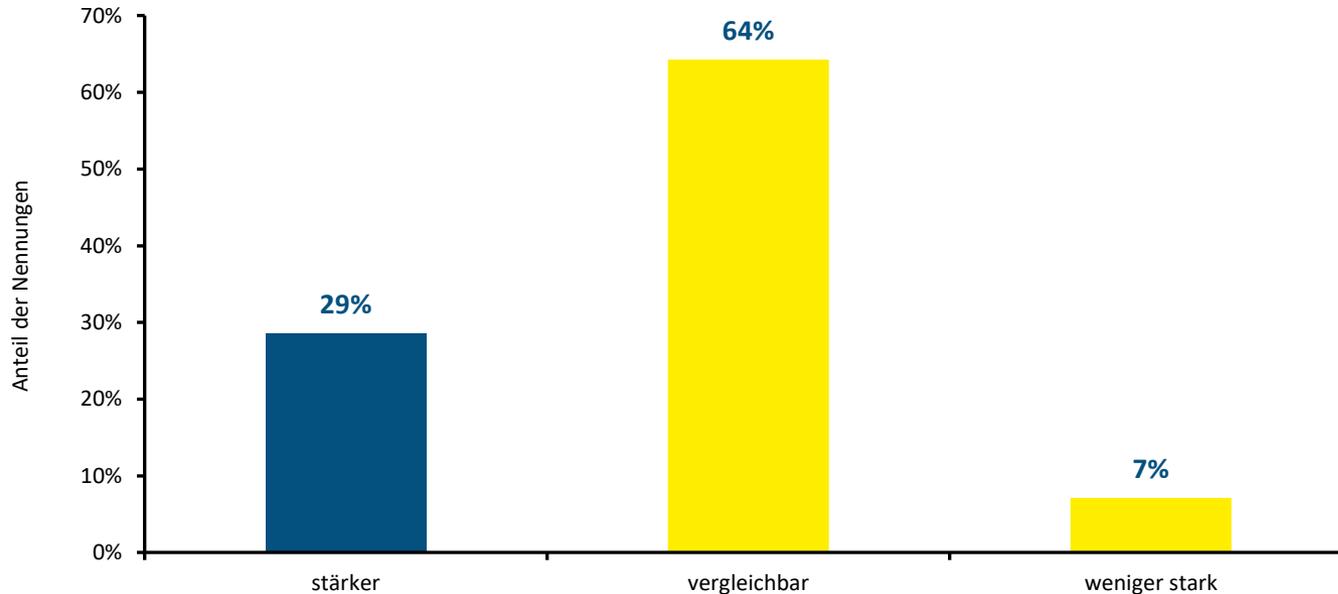
Mehr als die Hälfte der Teilnehmer geht von einer gleichbleibenden Beschäftigtenzahl in 2024 aus. Immerhin noch 30% erwarten einen Zuwachs.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

EFFEKT DER KI-EINFÜHRUNG VS. PRINT-DIGITAL-TRANSFORMATION



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

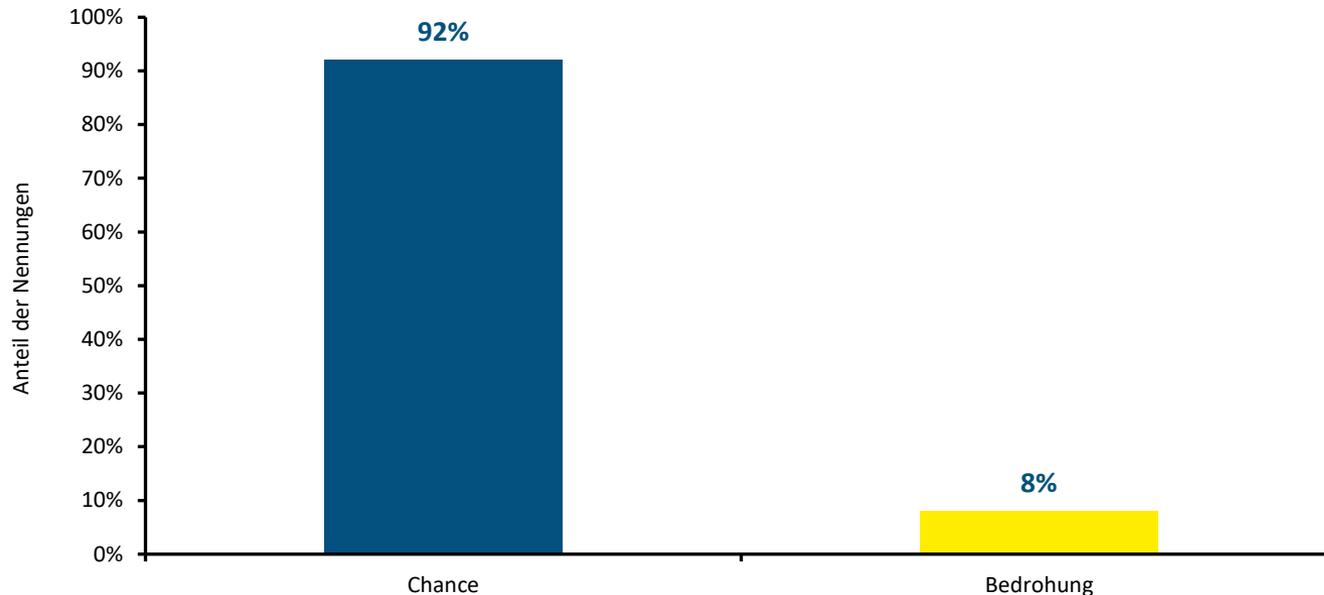
Die Mehrheit der teilnehmenden Verlage erwartet von der Einführung der Künstlichen Intelligenz ähnlich starke Effekte wie bei der Print-Digital-Transformation. Nur 7% gehen von einem schwächeren Effekt aus.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GENERATIVE KI: CHANCE ODER BEDROHUNG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

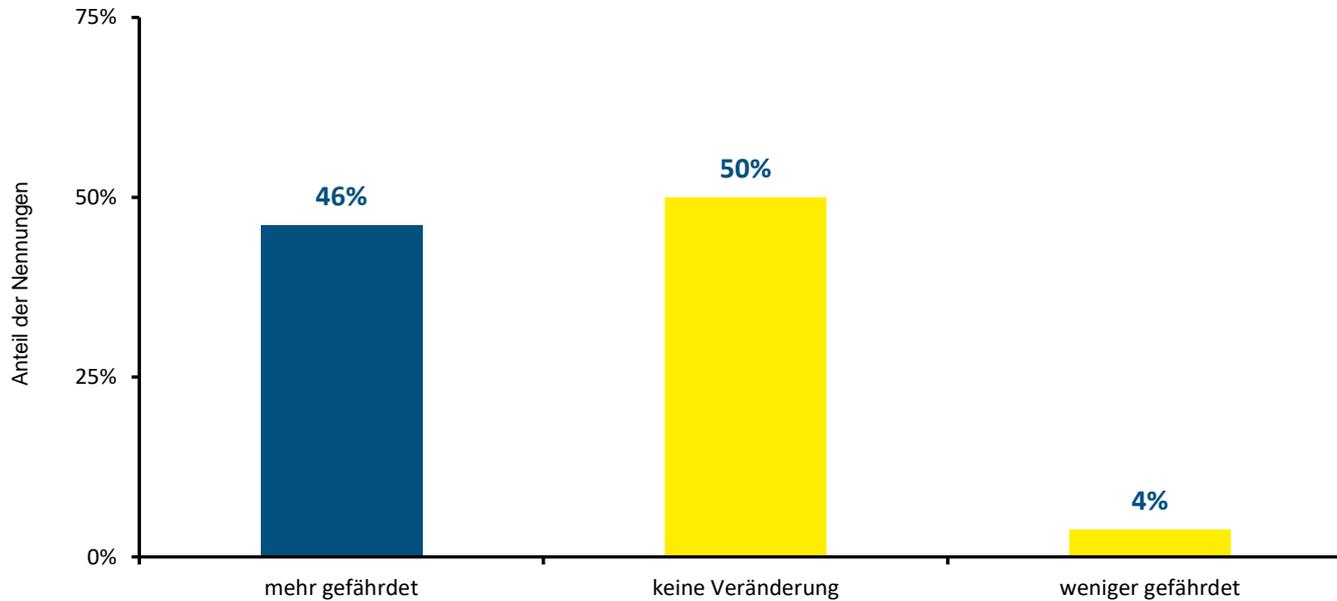
Eine große Mehrheit der Teilnehmer betrachtet die Generative Künstliche Intelligenz als Chance, nur 8% sehen darin eine Bedrohung. Wie die Auswertung einer Sonderfrage zu dieser Thematik zeigt, erwarten viele Teilnehmer Effizienzsteigerungen und sehen darin eine Chance für neue Produkte. Eine echte Konkurrenz durch KI-generierte Inhalte wird kaum gesehen. Vielmehr gehen viele Teilnehmer davon aus, dass der klassische Qualitätsjournalismus (Stichwort Trusted Source) gegenüber KI-generierten Inhalten einen Vertrauensgewinn erfahren wird.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

SIND EINZELNE FZ-TITEL DURCH KOSTENSTEIGERUNGEN GEFÄHRDET?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

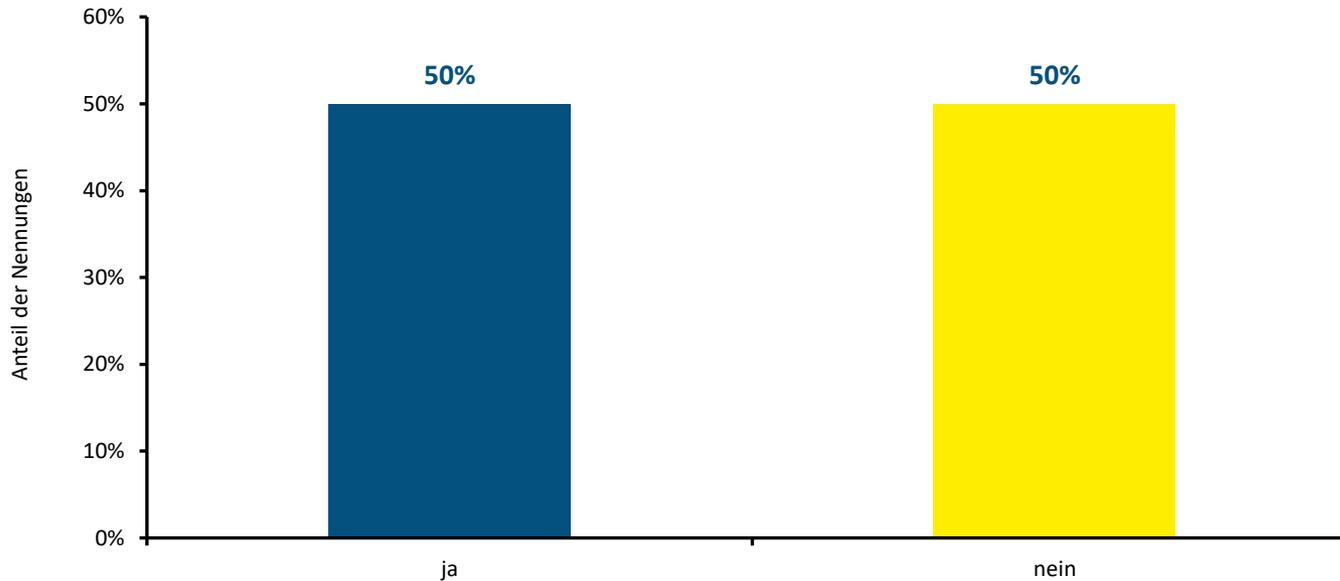
Knapp die Hälfte der Teilnehmer sehen aktuell eine stärkere Existenzgefährdung einzelner Fachzeitschriftentitel aufgrund von Kostensteigerungen; nur 4% sehen eine geringere Gefährdung.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

IST DIE MITARBEITER:INNENGEWINNUNG SCHWIERIGER ALS IM VORJAHR?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

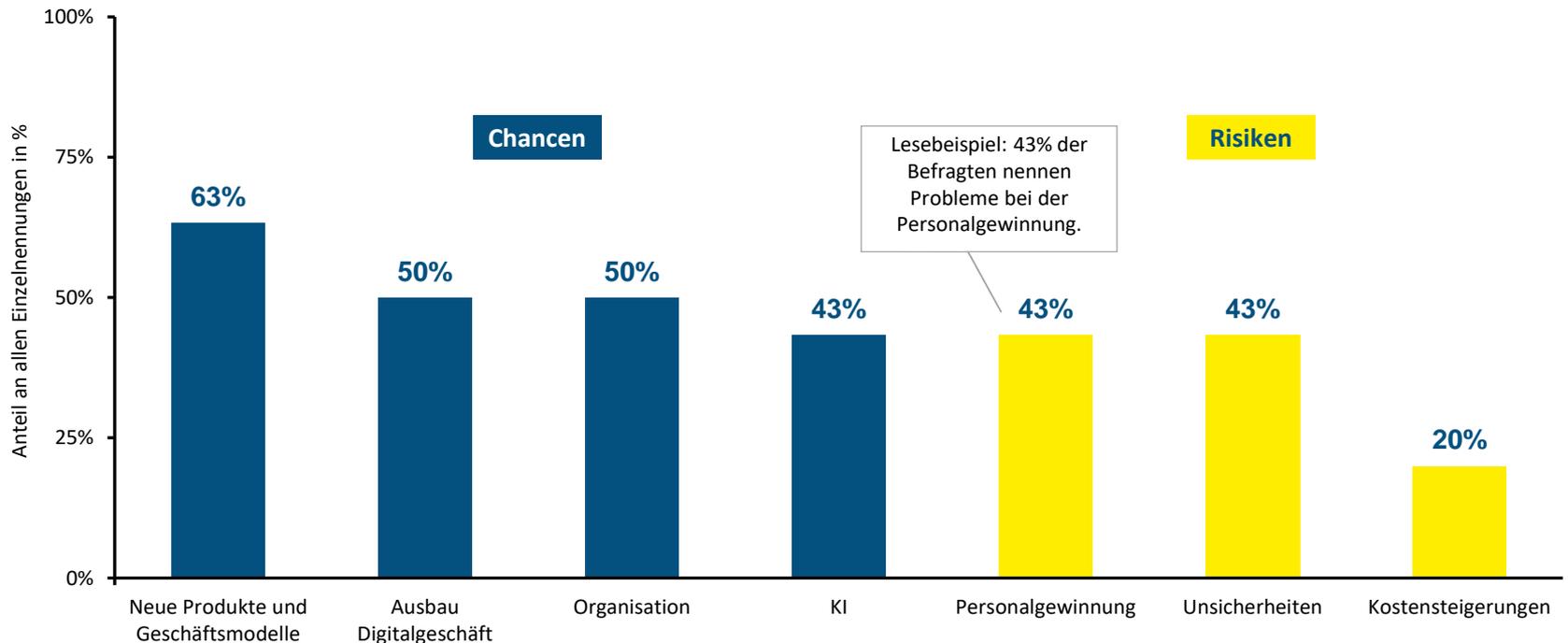
Die eine Hälfte der Teilnehmer beurteilt die Mitarbeiter:innengewinnung aktuell als schwieriger als im Vorjahr, die andere Hälfte sieht hier keine Veränderung.

Top-Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

DIE TOP-THEMEN DER VERLAGE FÜR 2024 IN FREIER NENNUNG *



* Es sind Mehrfachantworten und Mehrfach-Zuordnungen der freien Einzelnennungen möglich.

Quelle: Nicht hochgerechnetes Sample.

Die in freier Nennung formulierten Topthemen für das Jahr 2024 lassen sich wieder grob in Chancen und Risiken einteilen. Jeweils mindestens die Hälfte der Verlage sieht Entwicklungschancen durch neue Produkte und Geschäftsmodelle, den Ausbau der Digitalisierung und organisatorischen Verbesserungen. Künstliche Intelligenz wird überwiegend als Chance aufgefasst. Risiken werden vor allem in einer schwierigen Personalgewinnung und in den gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten gesehen. Der Risikofaktor "Kostensteigerungen" wird nur von jedem fünften Teilnehmer genannt.

Fachpresse-Statistik 2023

Der Verein Deutsche Fachpresse ermittelt jährlich Kennziffern zum Fachmedienmarkt in Deutschland. Diese werden unter dem Titel „Fachpresse-Statistik“ veröffentlicht. Die Fachpresse-Statistik 2023 beruht auf einer Marktschätzung und einer Online-Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Februar bis März 2024 anhand eines standardisierten Fragebogens. Abgefragt wurden die weltweiten Umsätze deutscher Fachmedienunternehmen.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?
Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Fragen dazu beantwortet:

Bernd Adam

Verein Deutsche Fachpresse

Tel. 069 1306 326

adam@boev.de

Impressum

Fachpresse-Statistik 2023

Durchführung:

Dr. Egon Bellgardt, Wissenschaftliche Beratung von Unternehmen,
Frankfurt am Main

Projektleitung:

Bernd Adam, Verein Deutsche Fachpresse

Herausgeber:

Verein Deutsche Fachpresse
Interessenvertretung der Deutschen Fachmedienanbieter
www.deutsche-fachpresse.de